

Katrin Iskam

KOSMOS

SPIEGEL
Bestseller-
Autorin

**Klotzen
statt kleckern**

Gartengestaltung mit  [katringarten](https://www.instagram.com/katringarten)



Katrin Iskam

Klotzen
statt kleckern

KOSMOS



A vibrant garden scene featuring a well-maintained green lawn. In the foreground, there are several rounded, neatly trimmed hedges. To the left, a bush of pink and purple roses is in bloom. In the background, a large tree with dense green foliage stands to the left, and a house with a dark tiled roof and a brick chimney is partially visible on the right. The overall atmosphere is bright and sunny.

Katrin Iskam

Klotzen statt kleckern

Gartengestaltung mit [@katrinsgarten](#)

KOSMOS



Inhalt

- | | | | |
|----|------------------------------------|-----|--|
| 6 | Vorwort | 47 | Garten-Anekdote: Das Ehebett |
| 9 | <i>Struktur für den Garten</i> | 49 | Sitzecken im Garten |
| 11 | Gartenräume | 52 | Überdachung der Sitzplätze |
| 12 | Rundgang durch den Garten | 56 | Bodenbeläge der Sitzecken |
| 12 | Vorgarten | 58 | Gartenmöbel |
| 13 | Springbrunnen-Zimmer | 58 | Hochwertig und nachhaltig |
| 14 | Pavillon-Zimmer | 61 | Garten-Anekdote: Whiskeygläser |
| 16 | Hauptgarten-Zimmer | 63 | <i>Pflanzen im Garten</i> |
| 16 | Geliehenes Zimmer | 64 | Bäume im Garten |
| 19 | Garten-Anekdote: Rundlaufen | 64 | Gut auswählen |
| 20 | Sichtachsen | 66 | Bäume in meinen Gartenräumen |
| 20 | Einsatz und Wirkung | 71 | Garten-Anekdote: Der rote BH |
| 22 | Sichtachsen in Katrins Garten | 72 | Hecken im Garten |
| 25 | Accessoires für Blickpunkte | 76 | Immergrüne Hecken |
| 30 | Symmetrie | 80 | Formschnittgehölze |
| 35 | Garten-Anekdote: Red House | 85 | Beeteinfassungen mit Staudenbändern |
| 36 | Gartenwege | 92 | In die Höhe pflanzen |
| 36 | Harmonische Rasenwege | 95 | Ramblerrosen |
| 37 | Rasen-Feldstein-Kombi | 98 | Kletterrosen |
| 40 | Struktur in den Beeten | 104 | Clematis |
| 40 | Höhengestaffelte Staudenborder | 113 | Kletterhortensien |



115 *Gute Pflanzpartner im Beet*

- 116 Salbei & Storchschnabel
- 118 Ziest & Diamantgras
- 120 Kandelaber-Ehrenpreis & Hortensie
- 122 Storchschnabel & Flammenblume
- 126 Purpursonnenhut & Blauraute
- 128 Rispenhortensie & Kerzenknöterich
- 130 Katzenminze & Fettblatt
- 132 Taglilie & Schönaster
- 134 Ballhortensie & Storchschnabel
- 136 Eisenkraut & Diamantgras
- 138 Purpurglöckchen & Funkie
- 140 Blütensalbei & Beetrose
- 142 Funkie & Wurmfarne
- 144 Fettblatt & Beetrose
- 146 Salbei & Spinnenblume
- 148 Chinaschilf & Ehrenpreis
- 150 Blauraute & Schönaster
- 152 Aster & Kerzenknöterich

- 154 Danksagung und Widmung
- 156 Register

Welches Thema dich auch begeistert – auf unsere Expertise kannst du dich verlassen. Und das schon seit über 200 Jahren.

Unser Anspruch ist es, dich mit wertvollem Rat zu begleiten, dich zu inspirieren und deinen Horizont zu erweitern.

BEGEISTERUNG DURCH KOMPETENZ

Unsere Autorinnen und Autoren vereinen professionelles Know-how mit großer Leidenschaft für ihre Themen.

WISSEN, DAS DICH WEITERBRINGT

Leicht verständlich, lebensnah und informativ für dich auf den Punkt gebracht.

SACHVERSTAND, DEN MAN SEHEN KANN

Mit aussagestarken Fotos, Zeichnungen und Grafiken werden Inhalte besonders anschaulich aufbereitet.

QUALITÄT FÜR HEUTE UND MORGEN

Dafür sorgen langlebige Verarbeitung und ressourcenschonende Produktion.

Du hast noch Fragen oder Anregungen?
Dann kontaktiere unsere Service-Hotline: 0711 25 29 58 70
Oder schreibe uns: [kosmos.de/servicecenter](https://www.kosmos.de/servicecenter)

Vorwort

Es gibt mittlerweile fast so viele Gartenstile, wie Sand am Meer. Aber nicht jeder Stil macht jeden Gärtner in seinem Garten glücklich. Um auf Dauer Spaß im eigenen Garten zu haben und ihn als Wohlfühl- und Rückzugsort zu nutzen, sollte man deshalb zuerst schauen: Was für ein Gärtner-Typ bin ich eigentlich? Mag ich es bunt und wild und kann ich diesen Stil später auch im Garten aushalten und werde glücklich damit, oder soll es lieber ruhig, harmonisch und strukturiert im Garten zugehen?

Ich persönlich bin ja ein sehr harmoniebedürftiger und strukturierter Mensch. Daher sind in meinem grünen Freiluftzimmer entsprechende Elemente eingezogen.

Was die Bepflanzung meiner Beete betrifft lautet mein jahrelanges Motto: KLOTZEN STATT KLECKERN. Deshalb befinden sich in den vielen Staudenbeeten zwar weniger Sorten, dafür aber Masse.

Natürlich begeistern mich auch wilde und romantische Bauern- oder Cottagegärten in ihrer Farben- und Pflanzenpracht. Aber da ich nun mal keine wilde Hilde bin, würde dieser Gartenstil überhaupt nicht zu mir passen und ich wäre auf Dauer damit nicht glücklich in meinem Garten.

Nun fragt ihr euch sicher, wie ich im Laufe der Jahre Struktur und Ruhe in meinen Garten gezaubert habe. Das werde ich euch, als gärtnernde Krankenschwester und Autodidaktin, möglichst einfach und verständlich auf den kommenden Seiten erklären. Und natürlich ist auch mein Chefgärtner Tyson mit von der Partie!

Bevor es aber losgeht, bedenkt bitte: Gut Ding will Weile haben. Für meinen Gartentraum habe ich 15 Jahre gebraucht und viel Lehrgeld bezahlt. Ein Garten braucht Zeit, und viele Wege führen nach Rom. Nicht immer muss der eine Weg der richtige sein. Drum lasst euch nicht beirren und macht einfach euer Ding! ■



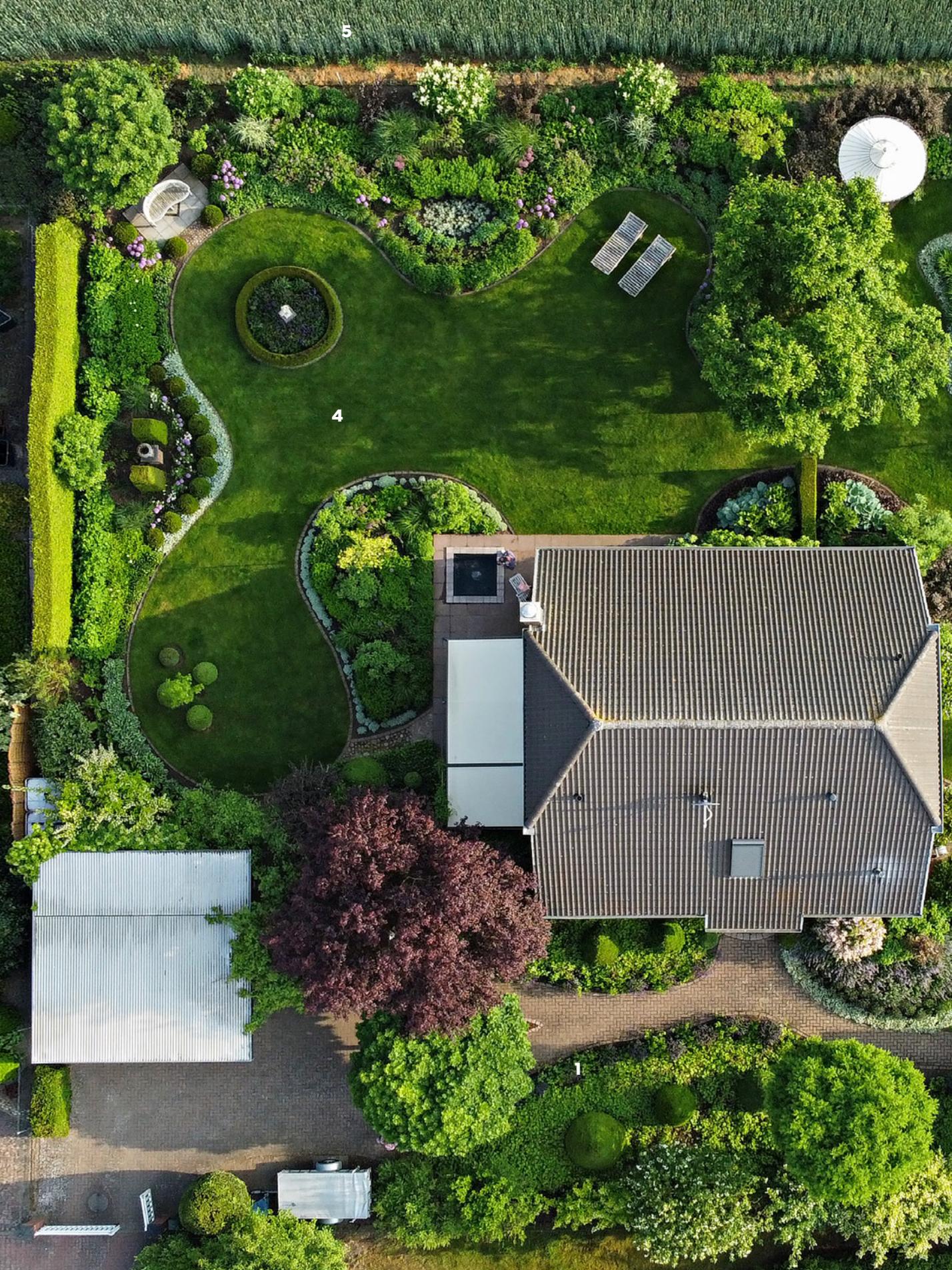
*»Viel Spaß beim Lesen und Schmunzeln
wünschen euch Katrin und Tyson.«*





A photograph of a well-maintained garden. In the foreground, a path leads through various plants, including large white hydrangeas and tall grasses. The middle ground features a large, manicured hedge and a variety of colorful flowers. In the background, a house with a red roof and a blue sky with light clouds are visible. Two lounge chairs are placed on the grass to the right.

Struktur für den Garten



5

4

1



Gartenräume

Damit der Garten nicht gleich mit bloßem Auge zu überblicken ist, habe ich ihn, wie auf der Luftbildaufnahme schön zu sehen, in vier Gartenräume unterteilt. Das macht den Spaziergang durch den Garten spannend und die Neugier des Gartenbesuchers wird geweckt.

Das Ganze ähnelt im Prinzip einer Wohnung, die der Besucher betritt. Im optimalen Fall hat diese mehrere Zimmer und weckt somit die Neugier des Gastes: Was versteckt sich wohl hinter der nächsten Tür? So ähnlich verhält es sich auch im Garten. Oft lässt gerade das Unerwartete hinter einer Hecke oder Kurve, was nicht sofort einsehbar ist, den Besucher beim Betreten erstaunen. ■

Tipp

Ein Garten wirkt durch die Aufteilung in mehrere Räume optisch viel größer, als er eigentlich ist. Die einzelnen Gartenzimmer werden bei mir im Garten dabei entweder durch Rosenbögen oder durch eine Hecke voneinander getrennt. Es ist ein kompletter Rundgang durch unseren Landhausgarten entstanden, bei dem das rote Klinkerhaus stets den Mittelpunkt bildet.

- 1 Vorgarten
- 2 Springbrunnen-Zimmer
- 3 Pavillon-Zimmer
- 4 Hauptgarten-Zimmer
- 5 Geliehenes Zimmer



Rundgang durch meinen Garten

Nun lade ich euch auf einen Rundgang durch meinen Garten ein. Wir werden durch vier Zimmer kommen und an deren Highlights auf sanften Rasenwegen vorbeigleiten.

Vorgarten

Wir starten im Hof vor dem großen Doppel-Carport. Von dort gelangen die Besucher in den Vorgarten. Ein Pflasterweg schwingt sich dort um eine mit Buchsbaum eingefasste Pflanzeninsel

und führt dann in Richtung Haustür. Der jetzt harmonische Wegverlauf wurde im Laufe meines Gartenlebens erneuert. Dabei war viel Überredungskunst und Charme nötig, um meinen Mann zu überzeugen, den kompletten Vorgarten samt Hof nochmal neu zu gestalten. Noch gartengrün hinter den Ohren, führte der damalige Weg schnurgerade und konservativ in Richtung Haus und passte irgendwann absolut nicht mehr in mein Konzept.



Beim Betreten eines Gartens zählt oft der erste Eindruck. Daher hab ich den Vorgarten ganzjährig attraktiv angelegt.

Springbrunnen-Zimmer

Am Haus und Geräteschuppen vorbei, geht es anschließend in das von mir so benannte Springbrunnen-Zimmer. Hier bildet das selbst gebaute Wasserspiel aus Gusseisen, welches in ein blühendes Inselrundell integriert wurde, den Mittelpunkt. Täglich sind dort badende Vögel zu beobachten.





Pavillon-Zimmer

Durch den Rosenbogen tretend, landen die Gäste dann im Pavillon-Zimmer – auch gelbes Zimmer von mir genannt –, mit Blick auf das große Inselbeet. In diesem Bereich des Gartens war einst der Spielplatz unserer beiden Kinder integriert, mit Schaukel, Sandkasten und Rutsche. Aber alles hat seine Zeit. Die Kinder werden groß und flügge und so habe ich mir diesen leer gewordenen Raum ganz schnell unter den Nagel gerissen und eine große Staudeninsel integriert.



